

## Unsere Firmenjubiläen – Ihre Geschenke

Die Kies- & Betonwerk Frei AG schaut auf 80 Jahre und die TRELAG AG auf 50 Jahre Firmengeschichte zurück.

### Die Geschichte der Kies- & Betonwerk Frei AG



Die Kies- & Betonwerk AG besteht seit 30 Jahren, ihre Geschichte geht aber viel weiter zurück. In den 1940er Jahren startet Hans Frei senior an der Kreuzstrasse in Humlikon mit dem Kiesgeschäft. Die erste Kiesgrube wird in der Wehri Andelfingen im Jahr 1949 eröffnet.

Nach dem tragischen Flugzeugunglück von Dürrenäsch im Jahre 1963, bei dem 43 Einwohner von Humlikon und auch die Eltern von Hans Frei junior ums Leben kommen, übernimmt er mit seiner Frau Elsi den Betrieb mit neun Mitarbeiter. Sie investieren 1966 in eine neue Kiesaufbereitungsanlage und 1970 in die erste Betonanlage in Kleinandelfingen. Ein paar Jahre später wird die Einstellhalle mit Werkstatt am heutigen Standort in Betrieb genommen. Frei baut in den folgenden Jahren eine beachtliche Lastwagenflotte auf. 1989 wird eine Schlammpresse gebaut,

da der Schlammweiher nicht mehr über genügend Kapazität verfügt und auch nicht den gesetzlichen Auflagen entspricht.

Im Jahr 2006 übernehmen Katharina und Gerold Mändli-Frei die Firma, die zu diesem Zeitpunkt rund 25 Mitarbeiter beschäftigt. Der Firmensitz wechselt in ein neu erstelltes Büro- und Betriebsgebäude nach Kleinandelfingen. Die folgenden Jahre sind von der Grossbaustelle «Miniautobahn» im Weinland geprägt, zu welcher die Firma einen wesentlichen Beitrag leistet. 2010 wird als weiterer Meilenstein die neue moderne Betonanlage eingeweiht.

2012 verkauft die Familie Mändli-Frei infolge einer geordneten Nachfolgeregelung ihre Firma an die Toggenburger AG. Mit den neuen Besitzern wird die erfolgreiche Geschichte als verlässlicher

Baudienstleister im Zürcher Weinland weitergeführt.

Seit 2013 führt Urs Berger den Betrieb zusammen mit teils langjährigen Mitarbeitern. Der jahrelang geplante Recyclingplatz in Martalen wird 2016 gebaut, womit das Dienstleistungsangebot weiter ausgebaut wird.

### TRELAG AG feiert auch!

Die Firma TRELAG geht auf das Jahr 1971 zurück, als Hermann und Irma Berger für die Kehrichtabfuhr in weiten Teilen des Bezirkes Andelfingen verantwortlich sind. Die Firma übernehmen sie von Hans und Elsi Frei, die sich auf das Kies- und Betongeschäft konzentrieren.

1991 übernimmt Urs Berger die Einzelfirma und gründet daraus im Jahre 2001 - also vor 20 Jahren - zusammen mit seiner Frau Sandra die

TRELAG AG. Gleichzeitig wurde die Kehrichtabfuhr beendet und die Geschäftstätigkeit wechselt zu Mulden- und Krantransporten. Nach einigen Aufbaujahren sind heute drei Welaki, zwei Abrollkipper und seit diesem Jahr der erste 5-Achs Kipper mit Heckkran erfolgreich im Einsatz. Damit werden rund 300 Mulden und Abrollcontainer transportiert. Mit den zwei Fahrzeugkranen werden verschiedenste Transporte und Greiferarbeiten ausgeführt.

Im Winter sieht man die Lastwagen auch rund um Winterthur, wenn sie für schneefreie Autobahnen sorgen.

Die enge Zusammenarbeit mit der Kies- und Betonwerk Frei AG ermöglicht zuverlässige und umfassende Dienstleistungen im Bereich Bau. Die rund 10 Mitarbeiter kümmern sich aber auch um alle Entsorgungsdienstleistungen, die für Private und die umliegenden Gemeinden im Angebot sind.



## Unser Jubiläumsgeschenk an Sie - Gratis Spielsand «to home»

Wie letztes Jahr bringen wir den Spielsand nochmals gratis nach Hause, damit Ihre Kinder den Sandkasten geniessen können.

Wir offerieren Ihnen gratis Spielsand von 0.10 m<sup>3</sup> bis 0.5 m<sup>3</sup>.

Melden Sie sich unter [dispo@trelag.ch](mailto:dispo@trelag.ch) – wir nehmen gerne Ihre Bestellung auf.

Dieses Angebot gilt für das Zürcher-Weinland. Wir sammeln die Bestellungen und avisieren Ihnen die Lieferung.

Teilen Sie uns mit:

- Menge in m<sup>3</sup>
- Vorname/Nachname
- Strasse und Nr.
- PLZ und Ort
- Telefonnummer
- oder Mobile
- E-Mail

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

## Wir sind Sponsor vom Bikepark

Ab Sommer 2021 ist der Bikepark in Humlikon für die Kids bereit. Wir unterstützen den Bau zusammen mit weiteren Sponsoren und freiwilligen Helfern.

Weitere Infos auf Facebook oder laufend in der Presse.

